

BA/MA KURZINFO STUDIENANFÄNGER

1. allgemeiner Überblick:

1. Module

Es wird zwischen Basismodul, Aufbaumodul, Mastermodul und Ergänzungsmodul unterscheiden.

Die beiden ersteren werden unter Punkt 2 erklärt.

Das Mastermodul betrifft die 4 Semester des Masterstudiums, über das derzeit noch keine genauen Informationen vorhanden sind, da es voraussichtlich erst ab 2009 angeboten wird.

Sobald feste Entwürfe vorliegen wird dieser Punkt überarbeitet.

Ergänzungsmodule dienen zusammen mit dem Studium Integrale (siehe dort) der Ergänzung des Zweifachbachelors, mit dem das vom Magisterstudium bekannte 2. Nebenfach bzw. 3. Fach weggefallen ist, da es quasi 2 Hauptfächer gibt. Sie werden im Vorlesungsverzeichnis unter uk-online als solche gekennzeichnet und man kann beliebig aus ihnen wählen, allerdings muss man sowohl im Studium Integrale als auch in den Ergänzungsmodulen im Laufe des Bachelors 12 CP erworben werden, egal ob durch aktive Teilnahme oder Klausur/Referat/HA, je nach Vorlieben der Professoren.

2. Allgemeines

Sprachkenntnisse

Französisch B1

B1: Selbstständige Sprachanwendung:

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

Englisch B2

B2 Selbstständige Sprachanwendung:

Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Hinweise:

→ aktuelle Termine sind immer auf der Institutseite und der Sektion Programm auf der Fachschaftsseite.

→ Link zur PO BAMA Endfassung:

http://www.uni-koeln.de/phil-fak/studium/studieninformationen/downloads/pruefungsordnungen/PO_BAMA_Endfassung.pdf

Fehlstunden:

pro Kurs darf man im Allgemeinen zweimal fehlen, da hat jede/r Professor/in /Dozent/in allerdings Handlungsspielraum und teilt diesen gewöhnlich in der ersten Vorlesung/Seminar mit.

Prüfungen:

Klausuren dauern in der Regel zwischen 45 Minuten und 90 Minuten, mündliche Prüfungen und Referate zwischen 20 und 30 Minuten.

Erklärung bestimmter Begriffe:

Aktive Teilnahme: regelmäßige Teilnahme, d.h. gewöhnlich nicht mehr als 2 Fehlstunden, bei 3 Mal Fehlen darf der Dozent/die Dozentin den Teilnahmechein verweigern und der Kurs muss wiederholt werden.

CP: Credit Point(s), geben den voraussichtlichen Arbeitsaufwand der Studierenden wieder (einem Credit Point wird ein Aufwand von etwa 30 Arbeitsstunden zugrunde gelegt). Jedes Semester muss man ungefähr 30 Credit Points zu erwerben, während des gesamten Studiums mindestens 180. Man erwirbt sie durch bestandene Klausuren, gehaltene Referate, abgegebene Hausarbeiten oder die aktive Teilnahme, je nach Anforderung und natürlich durch die Bachelorarbeit, ergänzende Studien und Studium Integrale.

Ein CP sagt dabei nichts über die erbrachte Leistung aus, eine 1,0 bekommt genauso viele CP wie eine mit 3,9 benotete Klausur. Es geht also nicht um die Qualität der Leistung, sondern darum, ob man bestanden hat, denn bei Nichtbestehen werden keine CP berechnet (außer für die aktive Teilnahme), wobei die Noten ab den Aufbauseminaren Bedeutung für die Bachelor-Gesamtnote haben.

3. Bachelorprüfung:

- muss in JEDEM der beiden Fächer des Zweifachbachelors abgelegt werden (d.h. 2 Bachelorprüfungen)
- Klausurarbeit (4 Stunden) oder mündliche Prüfung (45 min)
- wird in Verbindung mit einem der drei Aufbaumodulen abgelegt
- CP: 6 CP

4. Bachelorarbeit

- muss nur in einem der beiden Fächer abgelegt werden (nach Wahl)
- Voraussetzungen: benotetes Referat/HA oder bestandene Klausur(?) aus den Aufbaumodulen
- CP: 12 CP (für 10 Wochen Bearbeitungszeit und Seitenumfang von ca. 35 Seiten)
- muss in Form einer eigenständig erarbeiteten Hausarbeit zu einem fachspezifischen Thema, das der vom Prüfungsausschuss beauftragte Prüfer stellt, abgelegt werden. Man hat aber was das Thema und den Prüfer betrifft ein Vorschlagsrecht
- Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatin oder

des einzelnen Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

SCHLUSS:

Gesamtnote des Zwei-Fach-Bachelors gemäß § 2 Abs. 2 a) errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden zweifach gewichteten Fachnoten und der einfach gewichteten Note der Bachelorarbeit.

Nach Abschluss des Bachelorstudiums erhält man den Akademischen Grad Bachelor of Arts

2. Bachelor Sprachen und Kulturen Afrikas an der Uni Köln

→ linguistischer Schwerpunkt

→ Zweifach-Bachelor: Kombination mit zweitem Fach erforderlich

Möglichkeiten: Deutsche Sprache und Literatur, English Studies, Erziehungswissenschaft, Sprachen und Kulturen der islamischen Welt, Ethnologie, Geschichte, Informationsverarbeitung, Kunstgeschichte, Linguistik und Phonetik, Philosophie, Romanistik.

→ erforderliche Sprachkenntnisse: Französisch (Stufe B1) und Englisch (Stufe B2)

→ Auslandssemester: DAAD für außereuropäische und ERASMUS (AP: Matthias Brenzinger) für europäische Auslandsaufenthalte.

MODULE:

zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmte Lern- und Lehreinheiten, die sich aus Basis- und Aufbaumodul zusammensetzen und am besten in zwei aufeinander folgenden Semestern abgeschlossen werden sollten.

Basismodule: Einführung, Noten zählen nicht, Semester 1-4

Basismodul 1 : Vier Sprachwissenschaftliche Einführungsseminare (Phonetik und Phonologie, Morphologie und Syntax, Gliederung der afrikanischen Sprachen, Sprachsoziologie), die innerhalb der ersten vier Semester belegt werden müssen. In zwei der vier muss man eine Klausur schreiben und bestehen, alles weitere erfolgt auf freiwilliger Basis, pro Seminar 1 CP (ohne Klausur) 3 CP (mit Klausur).

Basismodul 2 : Drei geschichtliche Vorlesungen

1. Geschichte und Kultur des antiken Ägypten und Sudan (Ägyptologie) 3 CP nur im WS möglich, also 1. oder 3. Semester. Keine Klausur, ein Referat muss gehalten werden, das benotet wird (Note zählt nicht für die Bachelorendnote) Wegen des Buches, das man benötigt, bei den höheren Semestern nachfragen, neu kostet es 15 Euro.

2. Geschichte und Kulturen Afrikas 1 (Afrikanistik) 1 CP muss im 2. Semester belegt werden, freiwillige Klausur

3. Geschichte und Kulturen Afrikas 2 (Afrikanistik) 3 CP muss im 3. Semester belegt werden, Pflichtklausur

Basismodul 3 : Sprachkurse 1 & 2

Bambara, Swahili , Hausa oder Ewe

Pflichtklausur, 7 CP, Kurs 1 im ersten Semester, Kurs 2 im 2. Semester

WICHTIG!!! zu den Übungen gehen empfohlen, auch wenn diese nicht kreditierbar sind

Basismodul 4 : Sprachkurse 3 & 4

Sprachkurse 3 s.o. (Pflichtklausur, 7 CP), Sprachkurse 4 variiert (Lektüre oder Konversation)

und /oder Strukturkurse je nach Sprache mit Pflichtreferat (5 – 7 CP)

Bsp. Swahili: Sprachkurs Swahili 4: Swahili- Lektüre (aktive Teilnahme 5 CP) und Swahili-Konversation (Referat 7 CP)

Bsp. Hausa: Sprachkurs Hausa 4: Hausa- Lektüre (s.o.) und Hausa- Strukturkurs (Referat s.o.)

Aufbaumodule: Noten werden im arithmetischen Mittel errechnet und fließen in die Gesamtnote mit ein (?), 4. - 6. Semester, exemplarische Vertiefung in ausgewählten Bereichen/Teilgebieten

Aufbaumodul 1: Drei geschichtliche Vorlesungen, nur in einem der drei muss man ein Referat halten oder eine Hausarbeit (HA) abgeben.

1. Kulturen und Gesellschaft des alten Ägypten

kann nur im SoSe belegt werden, also 4. oder 6. Semester, 2 CP (ohne, 4 mit)

2. Ägyptische Museen und Sammlungen

muss im 5. Semester (WS) belegt werden, mit Exkursion, 3 CP (ohne, 5 mit)

3. Tradition und Moderne in Afrika

muss im 4. oder 6. Semester belegt werden, 2 CP (ohne, 4 mit)

Aufbaumodul 2 : Philologie

es kann zwischen 2a – 2d gewählt werden, man muss in einem Kurs ein Referat halten oder eine HA abgeben, 2 CP für die beiden Kurse mit aktiver Teilnahme, 4 CP für den Kurs mit Referat/ HA

Aufbaumodul 2a: 2 wissenschaftliche Übungen zu Ägyptische Philologie (Einführung in die Ptolemaistik, Quellen zur ägyptischen Kultur und Geschichte) und eines der drei Hauptseminare siehe 2b (Sprachwissenschaft); in einem Referat/HA (4CP) sonst aktive Teilnahme (2CP)

Aufbaumodul 2b: Drei sprachwissenschaftliche Hauptseminare (Sprachtypologie, Sprachwandel, Einsatz neuer Medien), in einem der Seminare muss ein Referat gehalten oder eine HA abgegeben werde, (nur Teilnahme: 2 CP, mit Referat/HA: 4 CP)

Aufbaumodul 2c: ein Sprachkurs Swahili 4 und zwei Hauptseminare zu Philologie und Sprachpraxis Swahili (Chrestomathie 1 & 2)

Aufbaumodul 2d: Drei Hauptseminare zu Philologie und Sprachpraxis Bambara (Bambara und die Mandingsprachen, Strukturkurs, Lektüre- und Schreibkurs)

Aufbaumodul 3 : Neue Theorien und Methoden

zwei wissenschaftliche Übungen (Medien in Afrika NUR WS, Zur Konstruktion von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen in Afrika NUR SoSe), in einer muss ein Referat gehalten/eine HA abgegeben werde (4 CP) in der anderen genügt die aktive Teilnahme (2CP)

Forschungskolloquium im 6. Semester (Teilnahme, 1 CP)

ALLE ANGABEN NATÜRLICH OHNE GEWÄHR.

**FALLS IHR FEHLER ODER UNKLARHEITEN FINDET FREUEN WIR
UNS ÜBER EINE MAIL VON EUCH.**

EURE FACHSCHAFT

Mai 2008